

20.10.2009 - 14:55 Uhr

Winterflugplan in Frankfurt: Verstärkung des Interkontinental-Angebots und der innerdeutschen Dienste / Oman Air und Safi Airways setzen ihre neuen Frankfurt-Verbindungen fort

Frankfurt (ots) -

Im neuen Winterflugplan 2009/2010, der mit der Zeitumstellung am 25. Oktober in Kraft tritt, bietet der Frankfurter Flughafen 4.275 Starts pro Woche. Das sind zwar 2,0 Prozent weniger als in der letzten Wintersaison, das Sitzplatzangebot von 655.000 Plätzen pro Woche bleibt aber mit minus 0,3 Prozent bei den Pas-sagierflügen fast auf Vorjahresniveau. Besonders positiv zeigt sich die Zahl der Abflüge im Interkontinentalverkehr mit einer Steigerung um 2,5 Prozent und bei den innerdeutschen Verbindungen um 4,9 Prozent gegenüber dem Winterflugplan des Vorjahres.

Die US-Destination Houston wird ab November von Continental Airlines täglich ab Frankfurt angefliegen, so dass es jetzt ein Angebot von zwei Flügen pro Tag in die texanische Metropole gibt. Seit September neu in Frankfurt ist Oman Air, die viermal pro Woche nach Muscat im Sultanat Oman am Persischen Golf fliegt. Safi Airways führt als neue afghanische Fluggesellschaft ihre im Juni aufgenommene Strecke nach Kabul auch im Winter fort. Auf dem afrikanischen Kontinent werden die Verbindungen nach Nigeria deutlich aufgestockt. Lufthansa bietet im neuen Flugplan zwei Nigeria-Verbindungen täglich, davon jeweils einen Abflug nach Lagos und in die neue Hauptstadt Abuja. Als zusätzliche Destination taucht die nigerianische Hafenstadt Port Harcourt auf der Streckenliste auf. Libreville in Gabun hingegen gehört schon seit Mitte Juli zum LH-Streckennetz. Eingestellt wurden seit September die USA-Verbindungen nach Cincinnati durch Delta Air Lines und Portland durch Lufthansa.

Im Europa-Verkehr wird seit September Riga, die Hauptstadt von Lettland, auch von Air Baltic angefliegen. Die im Sommer von Lufthansa neu aufgenommene Verbindung nach Poznan (Posen) wird auch im Winterflugplan weiterhin täglich bedient. Ähnliches gilt für das polnische Rzeszow mit fünf Verbindungen pro Woche. Die türkische Fluggesellschaft Pegasus nimmt den Flughafen Sabiha Gökçen in Istanbul neu ab Frankfurt in ihr Programm auf. Die spanische Clickair hat die Strecke Frankfurt-Barcelona gestrichen und ist damit in FRA nicht mehr vertreten. Da Olympic Airlines am deutschen Markt nicht mehr aktiv ist, wurden auch die täglichen Dienste nach Athen eingestellt.

Die griechische Hauptstadt wird aber weiterhin mehrmals täglich von Lufthansa und Aegean Airlines angefliegen.

Zwei Rennstrecken im innerdeutschen Verkehr erhalten eine weitere Verstärkung: Air Berlin bietet im Winterflugplan neu die Strecke Frankfurt-Hamburg 31-mal pro Woche an und Lufthansa stockt die Flüge nach Hamburg auf 100 Verbindungen pro Woche und nach Berlin auf 105 Verbindungen pro Woche auf. Paderborn hingegen steht seit Juli nicht mehr im Frankfurter Flugplan.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100591935> abgerufen werden.